

21. August 2002

Sommerpause – die Ruhe vor dem Sturm !?

Niedrige LME-Handels-Volumina bei allen an der LME gehandelten Metallen kennzeichnen die letzten Wochen und Monate. Ein diesbezüglicher Artikel im internationalen Fachblatt Metal Bulletin wurde von der LME durch einen bissigen Leserbrief durch den Leiter Corporate Affairs der LME dahingehend kommentiert, dass dieser einfach lächerlich sei und der verantwortliche Redakteur offensichtlich Urlaub bräuchte. Die offensichtliche Betroffenheit scheint darauf hinzudeuten, dass man sich auch bei der LME bereits Gedanken über die sinkende Liquidität (und damit zunehmenden Einflussmöglichkeiten auf die Kursentwicklung) macht. Zurückgeführt werden diese saisonal niedrigen Volumina neben der Urlaubszeit, der zahlreichen Feiertage und dem damit verbundenen, niedrigeren Geschäftsvolumen auch auf, man höre und staune, die Fußballweltmeisterschaft. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Terminbörse von Osaka die Einführung eines Nickelkontraktes, insbesondere zielend auf die Interessen der asiatischen Marktteilnehmer, bekannt gegeben hat. Die Erfolgsaussichten sind jedoch kritisch zu sehen. Wenn die Liquidität schon in dem einzigen bislang bestehenden Kontrakt an der LME gering ist, stellt sich die Frage, wo die für einen funktionierenden Markt zusätzliche, erforderliche Liquidität herkommen soll. Oder es steht eine Umschichtung der Liquidität von der LME nach Osaka bevor.

Grundsätzlich bewegt sich Nickel derzeit relativ stabil in einer Range zwischen USD 6.400,00/mt und USD 6.900,00/mt, jedoch mit weitgehend unklarer Perspektive. Wie aus Kreisen der Edelstahlhersteller zu vernehmen ist, scheint der Oktober zu einem entscheidenden Monat für die weitere Kursentwicklung zu werden. Denn derzeit sind die Auftragsbücher offensichtlich (noch?) gut gefüllt, doch im wesentlichen hinsichtlich eines weiteren Lageraufbaus. Für eine weiter positive Entwicklung wäre es aber unerlässlich, dass nun langsam auch eine entsprechende Nachfrage einsetzt. Diese ist vor dem Hintergrund der sich offensichtlich wieder abkühlenden, konjunkturellen Entwicklung noch nicht eindeutig erkennbar. Was Deutschland angeht, könnten möglicherweise zusätzliche Nachfrageimpulse aus der Wiederherstellung der durch die Flutkatastrophe in Mitleidenschaft gezogenen Gebiete entstehen. Doch dieser ist bei weitem nicht ausreichend, um die weltweite Edelstahlproduktion auf dem jetzigen Niveau zu halten. Man darf also mit Spannung auf die Zeit nach den europäischen Sommerferien sehen. Tendenziell ist jedoch nach Abwägung der derzeit zur Verfügung stehenden Fakten und Informationen, eher mit einer weiteren Seitwärtsbewegung respektive leichten Abschwächung zu rechnen. Aufgrund der engen Börsenliquidität kann es jedoch kurzfristig auch zu extremeren Ausschlägen in die eine, wie in die andere Richtung kommen.

LME (London Metal Exchange)



LME Official Close (3 Monate)

21. August 2002			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon.	6.780,00USD /mt	1.507,00 USD /mt	1.318,50 USD /mt

LME Bestände in mt

	26. Juni 2002	21. August 2002	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	27.984	21.150	- 6.834	- 24,42
Kupfer (Cu)	890.925	887.550	- 3.375	- 0,38
Aluminium (Al)	1.228.450	1.295.700	+ 67.250	+ 5,47